

Im Bus

Eine junge Dame steigt in den Linienbus,
weil sie - es ist spät - jetzt nach Hause fahren muß.
Einem jungen Mann gefällt sie sehr,
auch er steigt ein, ihr hinterher.

Und stellt sich sehr dicht hinter sie,
leicht federn Beine und auch Knie;
er stößt sie an, nicht einfach so,
nein! Er stößt ihr an den Po.

Und zwar, daß sie gut fühlen kann,
hinter ihr, da steht ein Mann.
Und wieder stößt von hinten er
und atmet jetzt auch etwas schwer.

Der jungen Dame macht's Verdruß,
zumal sie stehen bleiben muss.
Denn der Bus wird immer voller;
der junge Mann treibt's immer toller.

Sie hat, aus einer Gärtnerei,
eine große Tasche auch dabei,
der sie, still, vor Wut ergrimmt,
einen Kaktus nun entnimmt.

Und mit einem kleinen Wisch
hält sie den Kaktus hinter sich:
Der Kaktus sticht, wie 's seine Art;
den Stösser trifft das Schicksal hart.

Jetzt hält der Bus, und sie steigt aus,
geht d'rauf beschwingten Schritts nach Haus.
Im Krankenhaus hat man in **dieser** Nacht,
so laut wie selten sonst, gelacht.